

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0664/2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	19.02.2019	Kenntnisnahme
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	19.02.2019	Kenntnisnahme
Rat der Stadt	19.03.2019	Entscheidung

### InHK Innenstadt II

**hier: Beschluss des Bau- und Nutzungskonzeptes Neubau Nordstraße als eine Grundlage des Förderantrages für das Programmjahr 2019**

#### Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Radevormwald beschließt das Bau- und Nutzungskonzept Nordstraße als eine Grundlage des Förderantrages für das Programmjahr 2019.

#### Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten € 3,22 Mio	Produkt 1.01.12.01	Haushaltsjahr 2019 ff
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input checked="" type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

#### Erläuterung:

Die Bebauung im Bereich der Nordstraße im historischen Kern ist durch eine kleinteilige, zwei- und dreigeschossige Bauweise geprägt und liegt im Geltungsbereich der Denkmalschutzsatzung. Die Gebäude der Nordstraße 4, 6 und 8 stehen seit längerem leer und befinden sich - noch - im Eigentum der Wirtschaftsförderungsgesellschaft.

Vereinbarungsgemäß übernimmt demnächst die Stadt Radevormwald die Grundstücke mit den aufstehenden, nicht sanierungsfähigen Gebäuden. Dann ist die Stadt Radevormwald Grundstückseigentümerin im Stadtkern von Radevormwald und somit in der Lage, anhand eines Leuchtturmprojektes im historischen Kern aufzuzeigen, dass auch im kleinteiligen Innenstadtbereich mit der gebotenen Sensibilität Maßnahmen umgesetzt werden können, ohne das bauliche Gefüge zu zerstören.

Daher wurde in einem ersten Schritt ein Nutzungskonzept für das Gebäude entwickelt, welches zu einer nachhaltigen Verbesserung des derzeit ablesbaren schleichenden Funktionsverlustes der Innenstadt beiträgt. Und zudem - um die knappen Ressourcen möglichst effizient einzusetzen - der Bündelung von Verwaltungstätigkeiten dient. Vor

diesem Hintergrund entstand die Idee, die publikumsrelevanten Verwaltungseinheiten, die aktuell dezentral in angemieteten Gebäuden untergebracht sind, am Standort Nordstraße zu konzentrieren und darüber hinaus Vereinen, Familien, Touristen sowie der örtlichen Wirtschaft im Rahmen eines lebendigen WohnZimmers einen multifunktionalen Treff- und Informationspunkt zu bieten.

Herr Niedermeier vom Büro MWM hatte in der gemeinsamen Sitzung von Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 19.02.2019 das Nutzungskonzept und die Planung des Neubaufvorhabens Nordstraße ausführlich erläutert.

Da der Förderantrag für das Programmjahr 2019 zwingend bis Ende Februar 2019 bei der Bezirksregierung vorliegen musste, wurden Bau- und Nutzungskonzept Nordstraße wie hier vorliegend eingearbeitet. Kommt es heute zu einem Beschluss der Verwaltungsvorlage, wird diese Autorisierung des Förderantrages der Bezirksregierung nachgereicht. Im Haushalt stehen unter 1.01.12.01/5.000407 (verteilt auf mehrere Jahre) ausreichend Mittel zur Realisierung der Maßnahme zur Verfügung.

Anlagen: Nutzungs- und Betriebskonzept, Grundrisse, Gestaltungskonzept Außenbereich, Kostenberechnung